

## Ablauf zur Personenbefreiung

- 1** Fahrgast ist in der Aufzugskabine eingeschlossen
- 2** Betätigung des Notrufknopfes durch den Eingeschlossenen
- 3** Aufbau einer direkten Sprechverbindung mit der Notrufzentrale, Beruhigung des Fahrgastes durch geschultes Personal
- 4** Verständigung des geschulten Befreiungspersonals
- 5** Rückmeldung in die Kabine und fortlaufende Information zum Status Quo sowie Kontrollanrufe zum Befinden der eingeschl. Person
- 6** Professionelle und sachgerechte Befreiung der eingeschlossenen Person
- 7** Dokumentation und sichere Archivierung der durchgeführten Maßnahmen



## Verhalten bei Aufzugsstörung

Eingeschlossen zu sein in einer Aufzugskabine kann für Menschen ein traumatisches Erlebnis sein.

### Wie verhalten Sie sich richtig?

- + Drücken Sie den Notrufknopf 3 - 5 Sekunden lang.
- + Bewahren Sie Ruhe – die Rettungskette ist organisiert. Auch wenn es subjektiv etwas länger dauern sollte, starten Sie keine Selbstbefreiungsversuche. Die Kabine ist ein sicherer Ort und wird nicht abstürzen. Aufzüge verfügen über redundante Bremssysteme und eine ausreichende Frischluftzufuhr.
- + Versuchen Sie in keinem Falle, die Türen von innen zu öffnen und aus der Kabine zu klettern. Hierbei würden Sie in Lebensgefahr geraten, da Sie abstürzen könnten oder sich der Aufzug unerwartet in Bewegung setzen könnte.
- + Beachten Sie die Anweisungen des eingetroffenen Befreiungsdienstes. In der Regel wird die Aufzugskabine in eine Etage gefahren, in der ein problemloser Ausstieg gewährleistet ist.
- + Sind mehrere Personen eingeschlossen, wirken Sie beruhigend auf die anderen Passagiere ein.

**Bleiben Sie ruhig – wir helfen Ihnen.**